

SZENE 23 • NUMMER 7

Bongu jew il-lejl it-tajjeb?

Mittwoch, sieben Uhr morgens. Du gehst vor der Arbeit zum Kaffee hinunter. Ġorġ sitzt im Café und trägt noch die Jacke von letzter Nacht. Du sagst „Guten Morgen“, er sagt „Gute Nacht“.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1a

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1c

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1c

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE:

Jogħgobni naqra u nsajjar. Kultant immur nigri.

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 14532

Wörter: Bongu jew il-lejl it-tajjeb?

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1c, 2a, 3a, 4a, 5b, 6c

W2) SIEBEN UHR MORGENS: 1: lejl, 2: norqod, 1: tqum, 1: doċċa, 1: liberu, 1: naqra, 2: nsajjar, 3: niġri

W3) ĊIKKU STEHT AUF: 1: iqum, 2: doċċa, 3: jiekol, 4: jorqod

W4) FREIZEIT: 1f, 2b, 3a, 4e, 5d, 6c

Grammatik: Qed, dejjem, qatt ma

GRAMMATIK

G1) FINDE DIE WÖRTER: 1) Qed, 2) qatt, 3) qed, 4) Kultant, dejjem, 5) Normalment, 6) dejjem

G2) JETZT ODER IMMER?: 1b, 2a, 3a, 4a, 5a, 6a, 7b, 8a, 9b

G3) GERADE JETZT: ALLE PERSONEN: 1a, 2b, 3c, 4c, 5c, 6a, 7c, 8a, 9b

G4) ĠORĠS TAG: 1: normalment, 2: kultant, 1: jaħdem, 2: idoqq, 1: qed, 1: qatt, 2: kull, 1: sejjer, 1: qed

G5) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Qed nixrob it-te, u sejjer norqod., Normalment inqum fis-sitta u nofs., Fis-sitta u nofs jien immur norqod!, Hu qatt ma jsajjar., U issa qed jiekol il-panina tiegħek!, Kultant immur niġri filgħodu., Jien dejjem nixrob te bla zokkor., Sejra x-xogħol, Lina! Saħħa!, Ara? Ċikku wkoll qed iqum.

G6) DIE RICHTIGEN WÖRTER: 1b, 2c, 3c, 4a, 5c, 6c, 7a

G7) WIE OFT?: 1a, 2b, 3d, 4f, 5e, 6c

Übersetzung

Mittwoch, sieben Uhr morgens. Ġorġ sitzt im Café, noch in der Jacke vom Vorabend, mit seinem Trompetenkoffer.

- Guten Morgen, Ġorġ! Was machst du hier?
- Gute Nacht!
- Gute Nacht? Es ist sieben Uhr morgens!
- Für mich ist jetzt Nacht. Ich trinke gerade meinen Tee und gehe dann schlafen.
- ▲ Hier ist dein Kaffee. Und ein Brötchen für die Arbeit.
- Und du, wann stehst du normalerweise auf?
- Um halb sieben. Ich dusche und komme für einen Kaffee hierher.
- Um halb sieben gehe ich schlafen!
- Und du, wann stehst du auf?
- Um zwei. Manchmal um drei.
- Und du arbeitest nachts?
- Ja. Nachts spiele ich Trompete.
- Ich schlafe, und du arbeitest. Deshalb spielt also nachts die Trompete!

▲ Und in deiner Freizeit? Was machst du gern?

■ Ich lese und koche gern. Manchmal gehe ich laufen.

○ Und ich schlafe gern!

Sie nickt zu Ġorġ, der dein Brötchen in der Hand hält.

▲ Er kocht nie. Er schläft zu Hause, aber isst hier. Und jetzt isst er gerade dein Brötchen!

■ Ġorġ! Mein Brötchen!

Lina zeigt auf deine Tasche.

▲ Und wer geht mit dir zur Arbeit?

Ċikku sitzt in deiner Tasche, bereit fürs Büro.

■ Ċikku! Nein, nein!

○ Siehst du? Er steht auch um halb sieben auf.

▲ Jetzt hat er Arbeit.

Ihr vergleicht eure Tage: Wenn du schläfst, arbeitet er. Daher also die Trompete. Dann zeigt Lina auf deine Tasche. Ċikku sitzt darin, bereit fürs Büro.